

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL

boerse-express.com

Marktausblicke & Asset-Allokation



Foto: Maria Kepinski

v.l.n.r.: Thomas Cimbal & Helmut Horeth (Golden Gates Edelmetalle AG), Harald Fuchs (ARTS Asset Management), Marc Zoll (terrAssisi Investmentfonds) Ramin Monajemi (Bex Media), Fredrik von Knorring (Fondita) & Robert Gillinger (Börse Express)

Neue Impulse für die Asset-Allokation

Die BEX-Media-Halbtagesveranstaltung in der Wiener Börse widmete sich aktuellen Marktausblickten, Fragen der Asset-Allokation und den Chancen ausgewählter Anlagethemen. Im Fokus standen geopolitische Rohstofffragen, nordische Wachstumschancen, europäische Qualitätsaktien und regelbasierte Investmentansätze. Fachliche Impulse, kompakte Vorträge und persönlicher Austausch prägten einen Nachmittag im Zeichen fundierter Information und qualifizierten Networkings. Mehr dazu im Blattinneren.

Die Fotos vom Event finden Sie **HIER**

boerse-express.com

Fondita Fund Management Company Ltd

Wachstumschancen für nordische Nebenwerte

Fredrik von Knorring (Bild), Deputy CEO bei der finnischen Fondita Fund Management Company Ltd. mit Fokus auf Client Relations, stellte in seinem Vortrag die Chancen nordischer Nebenwerte in den Mittelpunkt. Im Fokus standen die strukturellen Stärken der nordischen Volkswirtschaften, die Attraktivität des Small- und Micro-Cap-Segments sowie Fonditas langjähriger, nachhaltig geprägter Investmentansatz in diesem spezialisierten Marktumfeld.

RED

redaktion@boerse-express.com

Fredrik von Knorring stellte in seinem Vortrag die Anlagechancen nordischer Nebenwerte in den Mittelpunkt und verband dabei makroökonomische Argumente mit dem konkreten Investmentansatz von Fondita. Ausgangspunkt war die These, dass die nordischen Länder trotz ihrer vergleichsweise kleinen Heimatmärkte über besonders starke strukturelle Voraussetzungen verfügen: hohe Innovationskraft, wettbewerbsfähige Unternehmen, stabile institutionelle Rahmenbedingungen und eine ausgeprägte Aktienkultur. Die Region mit rund 27 Millionen Einwohnern und einer Wirtschaftsleistung von etwa 1,8 Billionen Euro zählt laut Präsentation zu den wohlhabendsten Wirtschaftsräumen Europas. Gleichzeitig punkten die nordischen Märkte mit hoher Governance-Qualität, geringer Korruption und einer starken Verankerung von ESG-Themen. Auch die hohe Aktienbeteiligung privater Anleger und die starke Rolle der Pensionssysteme wurden als wichtige Stabilitätsfaktoren hervorgehoben.

„Nordische Nebenwerte bieten aus unserer Sicht wieder attraktive Chancen.“

Besonders überzeugend fiel die Argumentation für Nordic Small Caps aus. Dieses Segment gilt als größter Small-Cap-Markt Europas mit rund 1.000 Small- und Micro-Caps. Viele dieser Unternehmen seien in attraktiven Nischen tätig, international wettbewerbsfähig, eigentümergeprägt und durch solide Bilanzen sowie hohe Profitabilität gekennzeichnet. Von Knorring betonte, dass kleinere Unternehmen historisch häufig höhere Wachstumsraten als Large Caps erzielen konnten und zusätzlich von Übernahmeaktivität profitieren. Hinzu komme, dass die Bewertungen nach einer schwächeren Phase inzwischen wieder attraktiv erscheinen. Für 2026 und 2027 werde bei Small Caps wieder mit stärkerem Gewinnwachstum gerechnet als im Large-Cap-Bereich. Auch die Konjunkturaussichten, insbesondere für Schweden, wurden in der Präsentation als konstruktiv dargestellt. Positiv bewertet wurde zudem, dass die nordischen Volkswirtschaften in hohem Maß auf erneuerbare Energie setzen und damit bei



Energiepreisen strukturelle Vorteile gegenüber weiten Teilen Kontinentaleuropas haben.

Im zweiten Teil des Vortrags rückte Fondita selbst in den Fokus. Das 1997 in Helsinki gegründete Haus verwaltet rund 400 Millionen Euro und verfolgt einen aktiven, konzentrierten Stock-Picking-Ansatz mit Nachhaltigkeit als festem Bestandteil des Investmentprozesses. Für besondere Aufmerksamkeit sorgten die beiden nordischen Small- und Micro-Cap-Strategien, die zusammen auf rund 150 Millionen Euro kommen. Der Fondita Nordic Small Cap erzielte seit Auflage laut Präsentation rund 10 Prozent pro Jahr, der Fondita Nordic Micro Cap rund 8 Prozent. Die Portfolios umfassen im Schnitt etwa 30 bis 40 Positionen und folgen einem disziplinierten Q-GARP-Ansatz. Ergänzend verwies Fondita auf aktuelle Investmenttreiber wie Digitalisierung, Industrie-Technologie, Gesundheit, Infrastruktur und Defence & Security. Damit vermittelte der Vortrag ein klares Bild: Nordische Nebenwerte bleiben ein spezialisierter, aber substanzstarker Markt mit überzeugenden Qualitätsmerkmalen und langfristigen Potenzial.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Fredrik von Knorring

Fredrik von Knorring ist Deputy CEO bei der finnischen Fondita Fund Management Company Ltd. mit Fokus auf Client Relations. Er steht für ein auf nordische Aktien spezialisiertes Fondsboutique-Haus und vertritt einen Investmentansatz, der aktives Stock-Picking mit einem klaren Nachhaltigkeitsfokus verbindet.



Foto: Maria Kepinski

Marktausblicke & Asset-Allokation

ARTS Asset Management GmbH

Das Ende der Megatrends?

Harald Fuchs (Bild), Head of Sales Austria bei ARTS Asset Management, stellte in seinem Vortrag die Frage, ob starre Megatrend-Konzepte in volatilen Märkten noch überzeugen können. Seine Antwort fiel klar aus: ARTS setzt auf datenbasierte Trendfolge, aktive Steuerung und konsequentes Risikomanagement. Im Mittelpunkt standen flexible Länder- und Branchenrotationen sowie systematische Multi-Asset-Lösungen.

RED

redaktion@boerse-express.com

Harald Fuchs, Head of Sales Austria bei ARTS Asset Management, stellte seinen Vortrag unter die Leitfrage, ob sich Anleger in einem von Unsicherheit, hoher Dynamik und raschen Marktwechseln geprägten Umfeld noch auf klassische Megatrend-Erzählungen verlassen sollten. Die Antwort fiel zugunsten eines klar regelbasierten Ansatzes aus: ARTS setzt auf quantitative Trendfolge, laufende Marktbeobachtung und aktives Risikomanagement. Statt starrer Überzeugungen sollen Daten darüber entscheiden, welche Länder, Branchen und Assetklassen aktuell Stärke zeigen und investierbar sind.

Zur Einordnung präsentierte Fuchs zunächst die Positionierung von ARTS Asset Management innerhalb der C-QUADRAT Gruppe. Das eigentümergeführte Unternehmen ist auf technische

„In volatilen Märkten sind Daten robuster als Überzeugung.“

trendfolgende Handelssysteme spezialisiert und verwaltete per 31. Dezember 2025 rund 1,8 Milliarden Euro in 13 Fonds. Grundlage des Investmentprozesses ist eine eigens entwickelte Datenbank mit mehr als 10.000 Fonds und ETFs, aus der monatlich rund 3,5 Millionen Datensätze verarbeitet werden. ARTS ist in zahlreichen europäischen Ländern im Vertrieb präsent und seit 2021 als klimapositives Unternehmen

zertifiziert. Die Präsentation unterstrich damit den Anspruch, Investmententscheidungen konsequent systematisch und emotionsfrei zu treffen.

Besonders anschaulich war der Vortrag dort, wo ARTS die praktische Umsetzung dieses Modells zeigte. Anhand der Länderrotation wurde sichtbar, wie stark sich Führungspositionen an den Kapitalmärkten innerhalb weniger Monate verändern können. Per 23. März 2026 lag die CQ ARTS Momentum Strategie seit Jahresbeginn bei plus 5,11 Prozent und schnitt damit besser ab als mehrere der gezeigten Länderindizes, darunter Deutschland mit minus 7,50 Prozent, China mit minus 9,04 Prozent, Indien mit minus 16,92 Prozent, die USA mit minus 3,86 Prozent und Österreich mit minus 1,24 Prozent. Auch bei der Branchenrotation zeigte sich ein klares Bild: Energie lag im selben Zeitraum mit plus 32,36 Prozent deutlich vor anderen Sektoren, während Finanzen, Gesundheit und Technologie im negativen Bereich



notierten. Die Kernbotschaft war damit klar formuliert: Marktführerschaft ist nicht statisch, sondern muss laufend neu identifiziert werden.

Im zweiten Teil des Vortrags rückten konkrete Fondsbeispiele in den Mittelpunkt. Beim C-QUADRAT ARTS Best Momentum wurde per 27. Februar 2026 für den betrachteten Zeitraum eine Wertentwicklung von 22,01 Prozent ausgewiesen, während der MSCI World im selben Vergleich auf 7,78 Prozent kam. Gleichzeitig betonte Fuchs, dass es nicht nur um Rendite, sondern ebenso um die Steuerung des Risikos gehe. Beim C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI zeigte ARTS seit 27. März 2003 eine Gesamtpformance von 259,39 Prozent bei einer Volatilität von 8,07 Prozent. Besonders interessant war die dargestellte Portfoliobeimischung: Bereits ein Anteil von 25 Prozent ARTS Global AMI zu 75 Prozent Aktien senkt laut Präsentation das Risiko um 23 Prozent, eine 50:50-Mischung sogar um 42 Prozent. Der Vortrag vermittelte damit ein klares Bild eines Hauses, das weniger auf Schlagworte als auf Disziplin, Flexibilität und konsequente Trendanalyse setzt.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Marktausblicke & Asset-Allokation



Harald Fuchs

Harald Fuchs ist Head of Sales Austria bei ARTS Asset Management. Er repräsentiert ein auf technische trendfolgende Handelssysteme spezialisiertes Unternehmen innerhalb der C-QUADRAT Gruppe und steht für datenbasierte Investmentlösungen, aktives Risikomanagement und regelgebundene Multi-Asset-Strategien.

Marktausblicke & Asset-Allokation

terrAssisi Investmentfonds

Diversifikation mit Verantwortung

Marc Zoll (Bild), Experte für nachhaltige Geldanlagen bei terrAssisi Investmentfonds, stellte in seinem Vortrag den neuen Fonds terrAssisi Aktien Europa als bewusst europäische Antwort auf die hohe Konzentration an den globalen Aktienmärkten vor. Im Mittelpunkt standen die Chancen europäischer Qualitäts- und Dividendenwerte, die Vorteile breiterer Diversifikation sowie der Anspruch, Rendite und Verantwortung auf Basis strenger Nachhaltigkeitskriterien stets miteinander zu verbinden.

RED

redaktion@boerse-express.com

Im Zentrum des Vortrags stand die Frage, wie stark sich die Aktienmärkte zuletzt auf wenige Segmente verengt haben. Die Präsentation zeigte, dass die Marktbreite sowohl in den USA als auch in Europa historisch niedrig ist. In den USA dominieren vor allem große Technologiewerte das Geschehen: Die zehn größten US-Aktien vereinen laut Unterlage 39 Prozent des US-Marktes, der Tech-Sektor allein steht für 35 Prozent und US-Titel machen rund 72 Prozent des globalen Aktienmarktes aus. Auch in Europa war die Entwicklung 2025 stark konzentriert, wobei vor allem Banken sowie Aerospace & Defense einen wesentlichen Teil der Marktrendite lieferten. Daraus leitete Marc Zoll die Notwendigkeit

„Diversifikation, Qualität und Verantwortung gehören für uns in Europa zusammen.“

ab, Klumpenrisiken bewusster zu begrenzen und europäische Aktien wieder stärker als eigenständigen Baustein im Portfolio zu betrachten. Ein wesentlicher Punkt war dabei die Rolle Europas als Diversifikationsbaustein. Europa ergänzt globale Aktienportfolios um Sektoren wie Industrie, Finanzwerte und Luxusgüter und bietet aus Sicht von terrAssisi zahlreiche Unternehmen mit globaler Marktstellung auf attraktiveren Bewertungsniveaus. Entscheidend ist für den Fonds dabei die Qualität der Unternehmen: Im Fokus stehen Geschäftsmodelle mit strukturellem Gewinnwachstum von rund 10 bis 11 Prozent pro Jahr, hoher Gewinnkontinuität, soliden Bilanzen und starkem Free Cashflow. Ergänzt wird dies durch einen klaren Dividendenansatz mit mindestens zehn Jahren Dividendenkontinuität, moderater Ausschüttungsquote und geringer Verschuldung.

Darauf aufbauend zeigte der Vortrag, wie sich dieser Ansatz im Portfolio niederschlägt. Übergewichtet waren per 31. Januar 2026 vor allem Industrials, Financials und Information Technology, während Health Care, Energy und Materials niedriger gewichtet waren. Inhaltlich wurde dies in einen größeren wirtschaftlichen Rahmen eingeordnet: Europa



müsse im Zuge einer „globalen Zeitenwende“ bei Infrastruktur, Digitalisierung, Energie, Industrie und Finanzierung deutlich eigenständiger werden. Davon könnten vor allem jene Unternehmen profitieren, die Modernisierung, Produktivität und technologische Souveränität unterstützen, während Rüstungsunternehmen im terrAssisi Aktien Europa aufgrund der Nachhaltigkeitskriterien ausdrücklich ausgeschlossen bleiben.

Besonders prägend war schließlich die Verbindung von Kapitalanlage und franziskanischem Werteverständnis. Rendite und Verantwortung werden bei terrAssisi nicht als Gegensatz verstanden, sondern als Teil eines gemeinsamen Ansatzes. Der Fonds terrAssisi Aktien Europa startete am 2. Februar 2026, wies per 28. Februar 2026 bereits ein Volumen von 43 Millionen Euro auf und ist als UCITS-4-Fonds nach deutschem Recht aufgelegt. Damit vermittelte der Vortrag ein klares Bild eines europäischen Aktienfonds, der Qualitätsorientierung, Diversifikation und konsequente Nachhaltigkeitskriterien miteinander verbindet.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Marc Zoll

Marc Zoll ist Experte für nachhaltige Geldanlagen bei terrAssisi Investmentfonds. Er beschäftigt sich mit wertorientierten Investmentlösungen, die europäische Qualitätsunternehmen, Dividendenstärke und strenge Nachhaltigkeitskriterien miteinander verbinden. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der Anspruch, Rendite und Verantwortung auf Basis eines klaren ethischen Werteverständnisses zusammenzuführen.



Marktausblicke & Asset-Allokation

Golden Gates Edelmetalle AG

Technologiemetalle und Seltene Erden

Helmut Horeth (Bild), im Salesmanagement der GOLDEN GATES Edelmetalle AG tätig und Gründer der GOLDAKADEMIE, stellte gemeinsam mit Thomas Cimalbal von der GOLDEN GATES Edelmetalle AG die wachsende geopolitische Bedeutung von Edelmetallen, Technologiemetallen und Seltenen Erden sowie den weltweiten Machtkampf um kritische Rohstoffe, die strategische Rolle von Gold und Silber und die möglichen Auswirkungen von Angebotsengpässen, Industriebedarf und staatlichen Eingriffen auf Märkte und Preise in den Mittelpunkt.

RED

redaktion@boerse-express.com

Im Mittelpunkt des Vortrags stand die wachsende geopolitische Bedeutung von Rohstoffen. Deutlich wurde, dass sich der globale Wettbewerb längst nicht mehr nur um Energie, sondern immer stärker um Metalle für Industrie, Mobilität, Medizin, Digitalisierung und Verteidigung dreht. Besonders hervorgehoben wurde die Rolle Chinas, das bei Seltenen Erden und strategischen Metallen seine Marktstellung über Exportkontrollen, Lizenzauflagen und staatliche Regulierung weiter ausbaut. Laut Präsentation ist seit dem 10. April 2025 der Export mehrerer Seltener Erden aus China nur noch mit offiziellen Lizenzen möglich, darunter Dysprosium, Terbium, Samarium, Scandium, Lutetium, Yttrium und Gadolinium. Damit wurde klar: Versorgungssicherheit bei kritischen Rohstoffen ist zunehmend auch eine Frage wirtschaftlicher und politischer Souveränität. Ein zweiter Schwerpunkt lag auf Gold als strategischem Reserve- und Vertrauensanker. Anhand der gezeigten Übersicht zu den Veränderungen bei den Zentralbankreserven seit 2020

„Silber wird zum strategischen Rohstoff.“

verwies Helmut Horeth auf deutliche Goldkäufe unter anderem in China mit plus 357,1 Tonnen, in Polen mit plus 314,6 Tonnen, in der Türkei mit plus 251,8 Tonnen und in Indien mit plus 245,3 Tonnen. Die Botschaft dahinter: Staaten und Zentralbanken reagieren auf geopolitische Spannungen, Währungsrisiken und Vertrauensfragen weiterhin mit einer stärkeren Gewichtung physischer Reserven. Gold erschien im Vortrag damit nicht nur als klassischer Krisenschutz, sondern auch als Ausdruck einer sich verändernden monetären Ordnung. Besonders ausführlich widmete sich der Vortrag dem Thema Silber, das als Verbrauchs- und Anlagematerial zugleich beschrieben wurde. Die industrielle Relevanz wurde mit konkreten Zahlen unterlegt: Für 2025 entfallen laut gezeigter Aufteilung rund 59,0 Prozent der globalen Silbernachfrage auf industrielle Anwendungen, 17,8 Prozent auf Investments in Münzen und Barren sowie 17,1 Prozent auf Schmuck. Hinzu kommen zentrale Materialeigenschaften wie die höchste Strom- und Wärmeleitfähigkeit aller Metalle, hohe Reflexionsfähigkeit sowie



vielseitige Einsatzmöglichkeiten in Solaranlagen, Elektronik, Medizintechnik und Hygiene. Als wichtiger Nachfragetreiber wurde die Elektromobilität hervorgehoben: Nach Angaben des im Vortrag zitierten Silver Institute kommen in Hybrid- und vor allem Elektroautos jeweils mehr als drei Unzen Silber zum Einsatz, während Verbrenner nur rund 0,5 bis 0,9 Unzen benötigen.

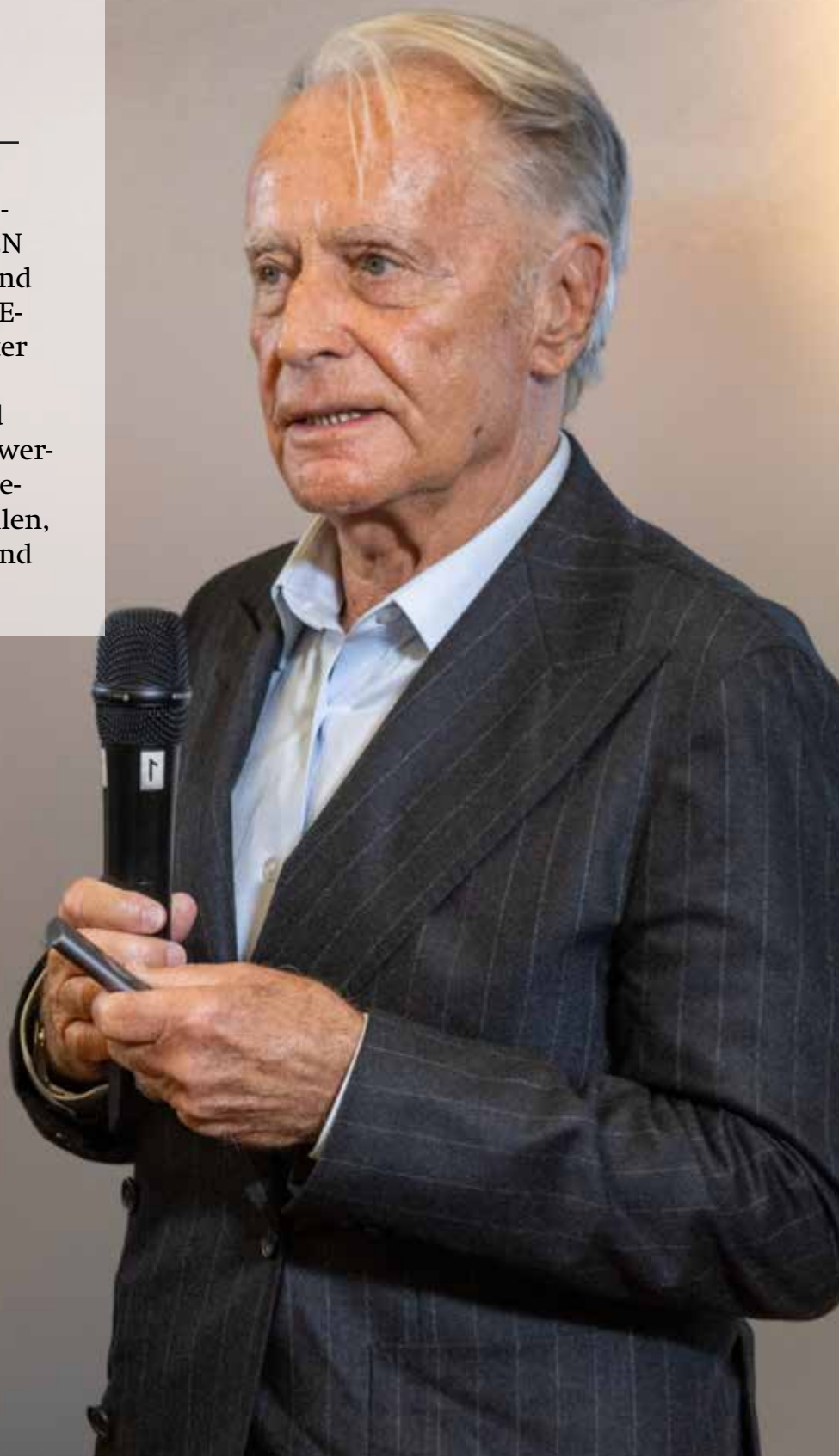
Dem wachsenden Bedarf steht nach Darstellung der Präsentation ein begrenztes Angebot gegenüber. In der Übersicht zum Silberangebot aus dem Bergbau entfielen 31,4 Prozent auf Zink/Blei, 27,4 Prozent auf Silber selbst, 24,9 Prozent auf Kupfer und 15,7 Prozent auf Gold. Zugleich wurde betont, dass 2025 das erste Jahr sei, in dem 100 Prozent der neu geförderten Silbermenge von der Industrie absorbiert werden. Ergänzt wurde dies durch den Hinweis, dass Indien Silber ab April 2026 neben Gold als offiziellen Sicherungswert für Finanzierungen anerkennen wolle und dass offizielle Silberlager weltweit nahezu leer seien. Die Schlussfolgerung des Vortrags war klar: Silber entwickelt sich zunehmend vom klassischen Edelmetall zum strategischen Rohstoff.

Mehr Infos finden Sie [HIER](#)

Die Präsentationsfolien zum Vortrag finden Sie [HIER](#)

Helmuth Horeth

Helmut Horeth ist verantwortlich für das Salesmanagement der GOLDEN GATES Edelmetalle AG und Gründer der GOLDAKADEMIE. Er ist als zertifizierter Edelmetall- und Anlage-metallberater, Autor und Referent tätig. Seine Schwerpunkte liegen auf Edelmetallen, Technologiemetallen, Zielgruppenmarketing und Vertriebscoaching.





Thomas Cimal

Thomas Cimal ist Rohstoffexperte und verantwortet den Vertrieb in Österreich für die GOLDEN GATES Edelmetalle AG. In seiner Tätigkeit beschäftigt er sich intensiv mit Edelmetallen, Technologiemetallen und strategischen Rohstoffen sowie deren wachsender Bedeutung für Industrie, Kapitalmärkte und langfristige Vermögenssicherung.

IMPRESSIONEN



Foto: Maria Kepinski

IMPRESSIONEN



Foto: Maria Kepinski

Marktausblicke & Asset-Allokation

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL
boerse-express.com

beX-media boerse-express.com beX-media

boerse-express.com beX-media

beX-media boerse-express.com beX-media

Für die Sondernummer ist ausschließlich BEX Media GmbH verantwortlich. *Marketinganzeige: Diese Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung dar.


TERRASSISI®

 FONDITA

GOLDEN GATES 

ARTS
THE ART OF TRADING

OBSTBAU & BRENNEREI
Bucher

boerse-express.com